

Freiligrath, Ferdinand: Trotz alledem! (1843)

1 Ob Armut euer Los auch sei,
2 Hebt hoch die Stirn, trotz alledem!
3 Geht kühn den feigen Knecht vorbei;
4 Wagt's, arm zu sein trotz alledem!
5 Trotz alledem und alledem,
6 Trotz niederm Plack und alledem,
7 Der Rang ist das Gepräge nur,
8 Der Mann das Gold trotz alledem!

9 Und sitzt ihr auch beim kargen Mahl
10 In Zwilch und Lein und alledem,
11 Gönnt Schurken Samt und Goldpokal –
12 Ein Mann ist Mann trotz alledem!
13 Trotz alledem und alledem,
14 Trotz Prunk und Pracht und alledem!
15 Der brave Mann, wie dürftig auch,
16 Ist König doch trotz alledem!

17 Heißt »gnäd'ger Herr« das Bürschchen dort,
18 Man sieht's am Stolz und alledem;
19 Doch lenkt auch Hunderte sein Wort,
20 's ist nur ein Tropf trotz alledem!
21 Trotz alledem und alledem!
22 Trotz Band und Stern und alledem!
23 Der Mann von unabhängigem Sinn
24 Sieht zu und lacht zu alledem!

25 Ein Fürst macht Ritter wenn er spricht,
26 Mit Sporn und Schild und alledem:
27 Den braven Mann kreiert er nicht,
28 Der steht zu hoch trotz alledem:
29 Trotz alledem und alledem!
30 Trotz Würdenschnack und alledem –

31 Des innern Wertes stolz Gefühl
32 Läuft doch den Rang ab alledem!

33 Drum jeder fleh', daß es gescheh',
34 Wie es geschieht trotz alledem,
35 Daß Wert und Kern, so nah wie fern,
36 Den Sieg erringt trotz alledem!
37 Trotz alledem und alledem!
38 Es kommt dazu trotz alledem,
39 Daß rings der Mensch die Bruderhand
40 Dem Menschen reicht trotz alledem!

(Textopus: Trotz alledem!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52220>)